



Heimat- und Geschichtsverein Lorsbach e. V.

Festschrift

25 Jahre Gesangverein

Frohsinn Lorsbach

1928



25
JAHRE
GESANGVEREIN „FROHSINN“
LORSBACH I. TS.



FESTBUCH

Fernsprecher: Amt Eppstein Nr. 52

HUB
FRANKFURT A. MAIN
ENNINGER
EXPORT-TAFELBIERE
HELL UND DUNKEL
QUALITÄTSBIERE

Vertreter: Wilhelm Probst - Vockenhäuser i. Taunus

25 Jahre Gesangverein „Frohsinn“



Buchdruckerei Mitter & Kinkel, Hofheim a. Ts.

Lorsbach im Taunus / Festbuch

Zum Geleit!

Ein Vierteljahrhundert ist verflossen seit jenem Tage, an dem sich eine wackere, kleine Schar zur Gründung des Gesangvereins Frohsinn zusammenfand, ein Vierteljahrhundert überaus reich an Freud und Leid. Gewaltige Umwälzungen haben sich auf allen Gebieten vollzogen. Wer hätte am Geburtstage unseres Vereins an Flugzeug und Radio geglaubt und an all die technischen Neuerungen, die uns beständig mit Staunen erfüllen. Wer hätte aber auch damals einen derartigen Niedergang unseres Vaterlandes geahnt, wie wir ihn erleben mußten. Ungeheure Sachwerte hat der Weltkrieg vernichtet, aber auch große Kulturwerte wurden dem Verfall geweiht. Hier eröffnet sich den Gesangvereinen ein segensreiches Arbeitsfeld. Hier gilt es Aufbauarbeit zu leisten.

Dem Wahren, Guten, Schönen
Soll unser Lied ertönen!

war der Wahlspruch unserer Alten, und das Wahre, Gute und Schöne wollen wir durch unser herrliches deutsches Lied in unserem schwer ringenden Volke wieder erwecken, auf daß es mit frohem Mut in die Zukunft blicke und seine schwere Bürde leichter trage. Im deutschen Liede haben sich Millionen deutscher Männer zusammengefunden, in ihm verschwinden alle Standesunterschiede. Das deutsche Lied kennt keinen Bruderkzwist und kein Parteigezänk, es kennt nur eine Einigkeit. Und diese Einigkeit wollen wir Sänger mit unseren Liedern in die Herzen aller deutschen Brüder und Schwestern hineintragen, um mit ihr wieder den Platz an der Sonne zu erobern, der uns gebührt.

Gasthaus

„Zum Löwen“

Lorsbach i. Taunus

Vereinslokal des
festgebenden Vereins

.....

Besitzer Karl Schäfer

Gegründet 1834



Selbstgekelterten
prima Aepfelwein
Henninger Biere
Ia gepflegte Weine
Vorzügliche Küche

.....

**Große Konzert- u. Gesellschafts-
Säle für Vereins - Festlichkeiten**

So soll denn auch unser silbernes Jubelfest nur diesem hohen Ziele dienen; es soll eine machtvolle Kundgebung werden für unser deutsches Lied und soll allen eine Mahnung sein zur Treue und Einigkeit.

Somit übergeben wir denn unseren Freunden und Gästen diese Festschrift. Mögen sie dadurch immer an unvergeßliche Stunden im herrlichen Lorsbachtal erinnert werden. Mögen sie immer, wenn sie das Büchlein zur Hand nehmen, ein frohes Gedenken haben an unser gastliches Lorsbacher Tal.

Allen, die herbeigeeilt sind, um den Ehrentag mit uns zu feiern, danken wir von Herzen und rufen ihnen zu

Willkommen zum frohen Feste!

Willkommen zum friedlichen Streite!

Presse- und Werbeausschuß

Jakob Kräuter



August Weimerskirch

Lorsbach i. Taunus / Hofheimer Straße

Metzgerei

Lieferung frischer ff. Fleisch- und
Wurstwaren. — Auch frei Haus.

Jüngstes Unternehmen am Platze.

Besuchen Sie
Café und Conditorei
„Halbig“
Lorsbach i. T.

Hauptstraße 9 / Tel. Hofheim 259

Täglich frisches Kaffee- u. Teegebäck / Kuchen
und Torten aller Art / Bestellungen werden
frei Haus geliefert

Aus der Vereinsgeschichte

Unter allen Kulturvölkern der Erde marschiert unser deutsches Volk mit seinem herrlichen Liederreichtum an der Spitze. Alle Not und Elend, alle Liebe, Lust und Freude, alle Treue und Hoffnung sind in unseren ewig schönen deutschen Liedern fest verankert. In allen deutschen Gauen, ja fast in jeder Gemeinde unseres Vaterlandes sind edle Kräfte am Werke, um dem deutschen Liede seine ihm gebührende Geltung zu verschaffen. Auch in unserer gesegneten Mainebene fand der deutsche Männergesang schon frühzeitig seinen Eingang und seine Pflege. Aber vergleichen wir die gesanglichen Leistungen von heute, mit denen vor 25 Jahren, so muß festgestellt werden, daß Gewaltiges in dieser Zeit geleistet worden ist, trotz Krieg und großer Not. In unserer engeren Heimat gab es damals noch Landvereine, die es schon als einen „Sieg“ werteten, wenn sie beim öffentlichen Auftreten nicht umfielen. Ueberall waren ja Idealisten am Werke, um eine Aenderung herbeizuführen, doch meistens scheiterten alle Versuche aus Lauheit der Mitglieder, die sich nur schwer vom Althergebrachten trennen konnten. Zum Teil lag auch die Schuld an der ungenügenden Vorbildung gewisser Dirigenten. Die treibenden Kräfte, die dem deutschen Liede jenen hohen Schwung verleihen wollten, blieben in der Minderheit und einflußlos. Es war dies auch die Ursache, daß sich 33 stimmbegabte, ernste Sänger zu wiederholten Besprechungen zusammen fanden und daraus resultierend am 18. April 1903 im Gasthaus zum Lorsbacher Tal den Gesangsverein Frohsinn gründeten.

Sebastian Lenz

Lorsbach i. Ls. = Borngasse 10

Weißbinder u. Stukateur

Gegründet 1900



empfiehlt sich
der geschätzten Einwohnerschaft
von Lorsbach und Umgegend
in allen vorkommenden
Arbeiten



Lieferung von Farben
sowie allen Zutaten

Es wurde nun regelmäßig und fleißig geübt und die gesanglichen Leistungen bewegten sich auch dementsprechend auf einer beachtenswerten Höhe. Wohlgelungene Konzerte und Familienfeiern zeugten von dem Eifer der emsigen, stets zunehmenden Sängerschar. Verschiedene Wettstreite wurden besucht und die wohlverdienten Preise regten zu weiterem Tatendrange an. Einige Niederlagen änderten an dem guten Geiste der Sänger nichts. Die Sängerzahl stieg ständig und hatte sich der Verein mit seinen vorbildlichen Leistungen in der näheren und weiteren Umgebung einen achtungsgebietenden Ruf erworben. Er war auch die treibende Kraft, der andere Vereine zu höheren Leistungen anspornte, im Interesse des deutschen Männergesanges. An allen Veranstaltungen der Ortsvereine nahm der Verein lebhaften Anteil und wirkte stets aktiv mit. Eine vorbildliche Geselligkeit verstärkte die Zahl der aktiven und passiven Mitglieder und festgefügt stand der Verein bei Ausbruch des Weltkrieges. Die regelmäßigen Gesangstunden mußten gar bald eingestellt werden, denn dem Rufe zur Fahne folgend, lichteten sich die Reihen der Sänger immer mehr. Als schmerzlichen Verlust des blutigen Weltdramas haben wir sieben liebe Sangesbrüder zu verzeichnen, die der Rasen fremder Erde deckt. Ehre ihrem Andenken!



Franz Diescher

Lorsbach i. Taunus
Eppsteiner Straße 11 :-: Telefon Hofheim 443

Ochsen-, Schweine-
u. Kalbs-Metzgerei

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Schneider

Fernsprecher:
Amt Hofheim 439
Gegründet 1883

**Hoch-
und Tiefbau**



Phil. Klaus

Eisenwaren u. Baumaterialien
Niedernhausen im Taunus

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
weiß und grün emaillierten
sowie schwarzen Herden
schwarzen und emaillierten
Oefen aller Art
Kesselöfen
gußemaillierte und Kupfer-Kessel

Ständiger Lagerbestand:
ca. 100-150 Herde und ca. 200 Oefen

Größte Auswahl in
sämtlichen Haushaltsartikeln
Glas- und Porzellanwaren
landwirtschaftl. Maschinen
und Geräte



Prompte Bedienung
Günstige Zahlungsbedingungen
Lieferung auf Wunsch frei Haus

Schwer war der Anfang einer ordnungsgemäßen Vereinstätigkeit in der Nachkriegszeit. Die Schwierigkeiten durch die Besatzungsverhältnisse waren kaum beseitigt, als die wahnsinnige Inflation einsetzte und so ziemlich alle materiellen Werte vernichtete. Von neuem mußte der Aufbau begonnen werden. Wohl war es schwer, aber langsam und sicher entwickelte sich das nun einmal begonnene Werk. Durch die Ungunst der Verhältnisse hat der Verein leider viele Mitglieder eingebüßt. So mancher treue Sänger wurde zur letzten Ruhestätte geleitet, viele Sangesbrüder haben ihren Wirkungskreis nach außerhalb verlegt und groß ist die Zahl derer, die vor der Zeit vereinsmüde geworden sind. Jedoch die rastlose Tätigkeit der Mitglieder halfen über alle Klippen hinweg. Der Verein steht heute festgefügt und kann mit Stolz auf seine Entwicklung und seine Leistungen in der Pflege des deutschen Männergesanges zurückblicken.

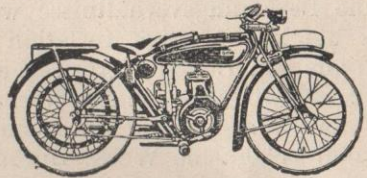
Es wäre jedoch Undank, wollten wir die Namen der verdienstvollen Chorleiter übergehen. Um den Verein und den deutschen Männergesang haben sich große Verdienste erworben die Herren Johann Kilb, Ludwig Kleber, Hans Müller, Hans Fischer. Seit diesem Frühjahr hat Herr Josef Baum, Ffm.-Zeilsheim den Chor übernommen. Durch seine umseitige Leitung ist der Verein in letzter Zeit aus seinem Dornröschenschlaf erwacht und macht ständig beachtenswerte Fortschritte zur größten Zufriedenheit und mit Erfolg führt Letzterer den Dirigentenstab zum Wohle des Vereins.

Möge diese kleine Schrift die Empfindungen auslösen, die zu einem echten Sängerfest unerlässlich sind. Freude und Feststimmung ziehe in alle Herzen ein und frohe Lieder mögen erschallen, damit der schwere Daseinskampf auf einige Tage vergessen wird.

Jak. Kräuter.

Wilh. Meser, Lorsbach i. T.

Fahrzeughandlg. Ältestes Fachgeschäft am Platze



Motorfahrzeuge/Fahrräder/Näh-
maschinen / Grammophone
Pneumatiks sowie sämtliche
Ersatzteile

Eigene Reparaturwerkstätte / Tankstelle

Adolf Steckenmesser

||||| Bäckerei |||||

Lorsbach i. Taunus

Hauptstraße 17 / Telefon 356

Gegründet 1902



empfehl*t* sich in sämtlichen Backwaren

Gründer

des Gesangvereins „Frohsinn“ Lorsbach i. Ts.

Aktive

Anton Clot
Philipp Clot
Anton Retzer
Philipp Retzer
Wilhelm Preuss
Jak. Mart. Fuchs
Emil Fuchs
Georg Fuchs
Christ. Bohrmann
Christ. Roos
Karl Kern
Theodor Kern
Franz Forg
Konrad Hommel
Martin Gundling
Johann Becker
Josef Dietz †
Richard Steinke †
Adam Schieferstein †
Ludwig Müller
Wilh. Hahl
Max Tremus
Wilh. Kleber
Karl Hirthe

Passive

Ludwig Hyronimus
Adolf Steckenmesser
Karl Werner
Theodor Fischer
Georg Emrich
Wilh. Kräckmann
Heinrich Nietschke
Wilh. Wagner
Wilh. Kräckmann I.
Karl Wenzel



Robert Wagner

Lorsbach im Taunus

Hofheimerstr. 12 - Tel. 234 Amt Hofheim

Feinkost

Holz ✂ Kohlen
Koks - Eiformbriketts

Sammelstelle der Nassauischen Landesbank



Chorleiter: Herr Josef Baum, Ffm.-Zeilsheim

Mitglieder-Verzeichnis

Aktive		
Th. Kräckmann	H. Draisbach	Gg. Emrich
Gg. Lenz	Peter Roth	W. Kräckmann
Th. Kern	Wilh. Schäfer	K. Zufall
Gg. Fuchs	W. Krug	Th. Fuchs
Martin Gundling	Jak. Kräuter	L. Hyronimus
Seb. Lenz	Fritz Zieres	A. Müller
Karl Emrich	Ewald Bär	K. Hoß
Karl Förtsch	Ludw. Draisbach	W. Obenauf
Karl Eymer	Willi Weber	H. Gumbert
Wilh. Eymer	Albert Retzer	H. Schneider
Wilh. Georg	Jakob Fuchs	K. Becker
J. Heyer	J. Stemmler	E. Ullrich
H. Nietschke	Emil Lummel	O. Henrich
Rob. Webner	Willi Watkowiak	L. Koch
W. Braun	—	W. Halbig
Heinr. Braun	Passive	W. Jeck
Konr. Braun	Karl Schäfer	A. Kraus
Wilh. Becker	Ph. Clot	J. Draisbach
Karl Hommel	Ant. Clot	A. Weimerskirch
Karl Schäfer	W. Clot	J. Förtig
Gg. Funk	Ph. Clot	A. Zieres
Karl Werner	Chr. Roos	R. Zieres
Karl Watkowiak	K. Baur	Joh. Lindenberger
		Joh. Pindl

Adolf Schila

Elektr. Installations-Geschäft

Inhaber: Gg. Kilber

Hofheim am Taunus, Hauptstraße 73

Ausführung von
Elektrischen Licht-Anlagen
Elektrischen Kraft-Anlagen
Elektrischen Uhren-Anlagen
Schwachstrom- u. Fernmelde-Anlagen

Rundfunk-Anlagen

Blitzschutz-Anlagen
nach Prof. Ruppel



HANS SCHMIDT

Tel. 2231 Ffm.-Zeilsheim Höchster-Str. 59

Auto-Vermietung

zu jeder Tages- und Nachtzeit

Motorräder und Fahrräder - Tankstelle und
Reparaturwerkstätte - Vertretung nur
erstklassigster Marken-Fabrikate.



Festprogramm



Samstag, den 11. August

8 Uhr abends: Aufstellen des Fackelzuges und Abmarsch zum Festplatz, dortselbst

Fest-Kommers:

1. Eröffnungsmarsch
 2. Chor, Gesangverein „Frohsinn“
 3. Begrüßung (Festpräsident) Theod. Kräckmann.
 4. Ehrung der Gründer
 5. Chor, Gesangverein „Sängerlust“
 6. Entgegennahme von Gratulationen
 7. Musik
 8. Darbietg. des Turnvereins Lorsbach
 9. Chor, Sängerquartett Lorsbach
 10. Radfahrerverein Edelweiß Lorsbach
 11. Musik
 12. Chor, Gesangverein Frohsinn
- Hierauf Tanz

Heinrich Schneider

Nachfolger

Inh.: **Elisabeth Beaury**
Lorsbach i.T. / Kirchstraße 3



Kolonial- und Kurzwaren
Drogen
sowie sämtl. Rauchartikel



Ia Wurstwaren
Frische Gemüse



Empfehle den Geflügelzüchtern
sämtliche Spratts-Erzeugnisse

Sonntag, den 12. August

morgens 5 Uhr: Weckruf

morgens 9 Uhr: Ehrung der gefallenen und verstorb.
Mitglieder auf dem Friedhof.

ab 11.30 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine.

nachm. 1 Uhr: Aufstellung des Festzuges.

„ 1.30 Uhr: Abmarsch des Festzuges durch die Orts-
straßen zum Festplatz, dortselbst

großer Sängertag

unter Mitwirkung der auswärtigen Gast-
vereine.

1. Begrüßungschor, Festgebender Ver-
ein. Dirigent: Herr Jos. Baum.

2. Begrüßungs-Ansprache des Fest-
präsidenten Herrn Th. Kräckmann.
Hieran anschließend Gesangsdarbie-
tungen der Gastvereine.

Montag, den 13. August

vorm. 8.30 Uhr: Musikal. Frühschoppen auf dem Fest-
platz.

nachm. 3 Uhr: Kinderfestzug nach dem Festplatz;
dortselbst Volks-Fest mit Kinderbe-
lustigungen, Gesang und Tanz.



Gasthaus
„Zum Lorsbacher Tal“
 Lorsbach im Taunus / Besitzer: Theo Fuchs

Größter und schönster
 Saal der Umgegend - Große
 Bühne - Zentral-Heizung - Vereinszimmer
 Selbstgefelterter Apfelwein - Prima Weine
 Frankfurter Biere - Kaffee, Milch
 Speisen nach Belieben

Anerkannt gute bürgerliche Küche
 Kolonialwaren und Konserven für Touristen

Anton Back - Lorsbach i.T.

Borngasse Nr. 10



Haus- und Küchengeräte - Oefen und Herde
Spenglerei und Installations-Geschäft

Nach dem Spaziergang
 nach Hofheim

Rast im
Café u. Conditorei Staab
 Am Bahnhof

Festzugs-Folge

für Sonntag, den 12. August 1928

Aufstellung: Münstererstraße

1. Radfahrer-Verein „Edelweiß“, Lorsbach
2. Radfahrer-Club, Offenbach-Bürgel
3. Musik

Berichtigung zur Festzugs-Folge!

Ab Nr. 9 muss es heißen:

9. Taunusklub Lorsbach
10. Geflügelzuchtverein Lorsbach
11. Sängerquartett Lorsbach

u. s. w.

17. Gesangv. „Einigkeit“, Langenhain
 18. Gesangv. „Germania“, Bremthal
 19. Gesangv. „Einigkeit“, Niedernhausen
 20. Gesangv. „Eintracht“, Massenheim
 21. Gesangv. „Tonblüte“, Frankfurt
 22. Gesangv. „Liederkranz“, Oberliederbach
 23. Gesangv. „Arion“, Sindlingen
 24. Gesangv. „Sängerlust“, Okriftel
 25. Gesangv. „Frosinn“, Lorsbach
- Die Freiw. Sanitäts-Kolonnen ist verteilt
 im Festzug.

Gasthaus
„Zum Lorschebacher Tal“

Lorschebach im Taunus / Besitzer: Theo Fuchs

Größter und schönster
Saal der Umgegend - Große
Bühne - Zentral-Heizung - Vereinszimmer
Selbstgekelterter Apfelwein - Prima Weine

Haus- und Küchengeräte - Öfen und Herde
Spenglerei und Installations-Geschäft

Nach dem Spaziergang
nach Hofheim

Rast im
Café u. Conditorei Staab
Am Bahnhof

Festzugs-Folge

für Sonntag, den 12. August 1928

Aufstellung: Münstererstraße

1. Radfahrer-Verein „Edelweiß“, Lorschebach
 2. Radfahrer-Club, Offenbach-Bürgel
 3. Musik
 4. Gründer u. Ehrenausschuß
 5. Festdamen u. Gemeindevorstand
 6. Freiw. Feuerwehr, Lorschebach
 7. Gesangv. „Sängerlust“, Lorschebach
 8. Turnverein Lorschebach
 9. Geflügelzucht-Verein, Lorschebach
 10. Sängerquartett Lorschebach
 11. Gesangv. „Sängerlust“, Weilbach
 12. Nagels Sängerkasino, Hattersheim
 13. Gesangv. „Konkordia“, Hofheim
 14. Gesangv. „Thalia“, Zeilsheim
 15. Gesangv. „Konkordia“, Langenhain
 16. Gesangv. „Liederkranz“, Königshofen
 17. Gesangv. „Einigkeit“, Langenhain
 18. Gesangv. „Germania“, Bremthal
 19. Gesangv. „Einigkeit“, Niedernhausen
 20. Gesangv. „Eintracht“, Massenheim
 21. Gesangv. „Tonblüte“, Frankfurt
 22. Gesangv. „Liederkranz“, Oberliederbach
 23. Gesangv. „Arion“, Sindlingen
 24. Gesangv. „Sängerlust“, Okriftel
 25. Gesangv. „Frosinn“, Lorschebach
- Die Freiw. Sanitäts-Kolonne ist verteilt
im Festzug.

Restaurant und Hotel **Nassauer Schweiz**

Lorsbach im Taunus

Inhaber: Heinrich Rothenbacher

Hell und dunkel Märzen, Export-
Biere / Prima Aepfelwein / Gut ge-
pfliegte Weine / Erstklassige, be-
kannte, preiswerte, bürgerliche
Küche, Fremdenzimmer / Ange-
nehmer Touristen-Aufenthalt
Großer, schattiger Garten

Gegen-
über dem
Bahnhof

Johann Löber

Lorsbach/Ts., Hofheimer Str. 43

Gegründet 1901 / Telefon Hofheim 480

**Zimmergeschäft
Bauschreinerei
und Treppenbau**

empfehl ich
in allen einschlagenden Arbeiten
Prompte und solideste Ausführung

Lorsbach

und seine Vergangenheit

von Charlotte Rottig, Frankfurt am Main

Umgeben von Hügeln und Wäldern liegt *Lorsbach*, eine der lieblichsten Taunus-Ortschaften und träumt von der Vergangenheit.

Der von der Langenhainer Hochebene ins Lorsbachtal erstreckende *Ringwall* im Schlingswald, nach wissenschaftlichen Feststellungen eine Wehranlage der Franken aus den Jahren 450—500 n. Christus scheint uns von den Kämpfen zwischen Alemannen und Franken zu plaudern. Die steil ins Tal abfallende Bergeshöhe am Ausgang Lorsbachs nach Eppstein bietet dem Auge interessante *Felspartien*. Der Wall, eine wuchtige Erdschanze, ist an einzelnen Stellen von einer nur mühsam erreichbaren Höhe und gibt beredtes Zeugnis von den Mühen unserer Vorfahren, dieses Bauwerk zu vollenden, aber auch von der schutzbietenden Sicherheit desselben. Wie heute, so wurde auch im 8. Jahrhundert den Obstkulturen großes Interesse entgegengebracht, und wo sich heute große Obstgarten erstrecken, befanden sich zu damaliger Zeit fast nur Rebanlagen.

Zu jener Zeit waren die Taunus-Waldgebiete durchweg königliche Forsten und die Ländereien fast alle königliche Landgüter.

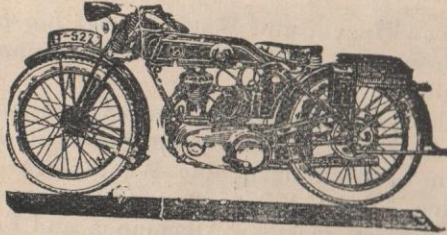
Zwischen Ende des 9. und Anfang des 10. Jahrhunderts ging Lorsbach in erzbischöflichen Besitz, als Zehntland für das in Mainz gegründete St. Stefans-Stift an den Erzbischof Willigis von Mainz über.

Durch Bestimmung des Erzbischofs Bardo von Mainz wurde Lorsbach im Jahre 1043 der Pfarrei Schloßborn zugeteilt, wodurch ein regelmäßiger Kirchgang unmöglich wurde. Erst um 1300 erhielt Lorsbach eine eigene kleine Kapelle „Ad sanctam Mariam“ (zur heiligen Maria) und 1445 eine eigene Pfarrei.

HEINRICH KITZEL

D. K. W. - Automobile - Bucker-Motorräder

Corona-, Seidel-, Naumann- und Panther-Fahrräder
Ersatzteile und Zubehör - Gummi - Shell-, Benzin- und
Öl-Tankstelle - Eigene Reparatur-Werkstätte



Auto - Vermietung
zu jeder Tages- u. Nachtzeit

HOFHEIM (Taunus)

Neugasse Nummer 7 — Fernsprecher: Hofheim 419

JULIUS OBERNZENNER

Frankfurt a. Main - Gegründet 1878

Zeil 71—81 - Baugraben 2—12



Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Herren- u. Damen-
Wäsche, Brautausstattungen, Damen- und
Kinderkonfektion, Putz, Taschentücher, Baum-
wollwaren, Weißwaren, Pelzwaren, Schürzen,
Strümpfe, Spitzen, Tapiserie- und Kurzwaren,
Gardinen, Möbelstoffe, Linoleum, Teppiche,
Betten, komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Nachdem die Herren *von Bolanden* über den weltlichen Besitz des St. Stefan-Stiftes als Vögte eingesetzt waren, diese die Vogtei im Jahre 1190 an die *Edlen von Eschborn* belehnten und von diesen wiederum an die *Edlen von Cronberg* in Unterlehen gegeben war, ging der Besitz im Jahre 1442 durch Kauf an die *Herren von Eppenstein* über, einbegriffen auch Lorsbach.

Der Länderbesitz derer von Eppstein zerfiel in 2 Teile, die obere Herrschaft an Eberhard, die niedere (mit Lorsbach) an Gottfried. Durch große Wald-Ankäufe und Pachtungen besaß die Gemeinde 1484 unter der Gottfried'schen Herrschaft die größten Reichtümer. In den späteren Jahren ging jedoch infolge staatsmännischer Unkenntnisse und Verschwendung ein Besitztteil nach dem anderen verloren.

Im Jahre 1492 verkaufte der letzte Eppstein-Minzinger, Gottfried X., der keine Erben besaß, das Ländchen für 64 000 Gulden an den *Landgrafen Wilhelm II. von Hessen*, der somit auch Herr von Lorsbach wurde.

1525 wurde durch Philipp den Großmütigen, der zur Lehre Luthers übergetreten war, im ganzen hessischen Ländchen, so auch in Lorsbach, die Reformation eingeführt.

1551 erfolgte der Neubau der Lorsbacher Kirche. Nach dem Tode Philipp des Großmütigen ging das Erbe 1567 an seinen Sohn, den Landgrafen Ludwig IV. über, 1604 an den Landgrafen Moritz, und fiel 1624 an die Hessisch-Darmstädtische Linie.

Infolge der günstigen Lage abseits der Heeresstraße, und nahe der Feste Eppstein, hatte Lorsbach anfangs des 30jährigen Krieges weniger zu leiden, dafür umso mehr in den Jahren 1630—35, als sich die Schweden in Mainz festsetzten und plündernd, mordend und verwüstend durch die umliegenden Ortschaften, so auch durch Lorsbach zogen. Besonders der Weinbau erlitt große Verluste.

Josef Förtig

Lorsbach im Taunus

Hauptstraße 4 - Telefon Hofheim Nr. 257



Kolonialwaren
Landesprodukte
Gemüse usw.
Rauch-, Kurz- u.
Spielwaren
Drogen und
Delikatessen



Mitglied der Kula

Doch nicht genug, daß durch die erlittenen Drangsale und Seuchen die Einwohnerschaft bis auf einen kleinen Teil vernichtet wurde, 1645 wurden über 30 Gehöfte durch Feuer zerstört. Erst im Jahre 1669 erfolgte wieder ein kleiner Aufstieg, und im 17. Jahrhundert entwickelte sich der Weinbau zu voller Blüte. Die Jahre 1715—17, sowie 1724 und 1727 waren Weinjahre von besonderer Güte. Etwa 50 Jahre später, um 1780, konnte sich die kleine Gemeinde Lorsbach wieder zu Ansehen entfalten, Landwirtschaft und Handwerk blühten, nur der Weinbau war fast gänzlich erschöpft, da das Land zum Lebensmittelanbau benötigt wurde.

Im Jahre 1768 wurde auf derselben Stelle, auf der die 1551 erbaute Kirche stand, durch den regierenden Fürsten, *Ludwig VIII. Landgraf zu Hessen-Darmstadt*, der Grundstein zu einer neuen Kirche gelegt, die bis in die Jetztzeit erhalten blieb.

Durch Beschluß der Reichsdeputation in Regensburg im Jahre 1803 gelangten durch die neue Ländereinteilung mit zahlreichen anderen Ländereien auch Ober- und Unterliederbach, Langenhain und Lorsbach an den Fürsten von *Nassau-Usingen*. In den darauffolgenden Jahren konnte sich Lorsbach landwirtschaftlich wie gewerblich abermals wirksam entwickeln.

Desto empfindsamer waren die Leiden der *Kriegsjahre 1813/14* durch den Rückmarsch der Franzosen über den Rhein nach der Schlacht bei Leipzig. Noch furchtbarer waren die Qualen und Nöte der später einrückenden Kosaken; diese raubten und plünderten, was nicht niet- und nagelfest war. Doch auch die Einquartierungen der preußischen und österreichischen Soldaten bereitete den Lorsbachern manche schwere Sorgen. Trotz des von Feldmarschall von Blücher erlassenen strengen Befehls trat in dem wüsten Benehmen der Russen keine Aenderung ein. Lange, schwere Jahre dauerte es, bis sich die Bevölkerung Lorsbachs von den überstandenen Schrecken und Verlusten erholt hatte.

Ernst Großmann Metzgerei

Lorsbach i. Taunus
Hofheimer Straße

Verkauf von la Fleisch- u. Wurstwaren

Kolonialwaren und Drogerie

Julius Raspari

Lorsbach i. Taunus, Borngasse 2
Niederlage C. Fröhling

CAFE LILLI

Hofheim a. Ts./Kurhaus-Str. 1

Erstklassiges Gebäck

Anerkannt guter Kaffee - Eis

Ewald Bär

Sattler und Tapezierer

Lorsbach i. Taunus
Borngasse 3

Ausführung sämtl. Sattler- u. Polsterarbeiten

Als besondere Gabe Gottes und großen Segen empfing die Bevölkerung die sich im Jahre 1820 erschließende *Heilquelle*. Diese war schon ca. 100 Jahre vorher kurz ans Tageslicht getreten, aber durch Erdrutsch wieder verschüttet worden. Aerzte und Apotheker wollten von der Quelle nichts wissen und sollen die heilsame Wirkung bestritten und abgelehnt haben. Der Volksmund erzählt heute noch, daß die geschädigten Aerzte die Quelle durch Quecksilber wieder zum Versiegen brachten. In den Jahren 1829 und 31 lebte der Weinbau nochmals etwas auf, um 1856 vollends einzuschlafen; die Weinberge wurden mit Obstbäumen bepflanzt und brachten somit größere Erträge.

1830 wurde die *alte Brücke* durch Hochwasser zerstört, 1832 erfolgte ihr Wiederaufbau, und heute noch präsentiert sie sich uns in ihrem alten Gewande.

Mit der engeren Heimat Nassau ging auch *Lorsbach* 1866 an *Preußen* über.

Die kommenden Jahre brachten der kleinen Gemeinde Lorsbach aufs neue einen Aufstieg.

Erst das kommende Jahrhundert mit seinem *Weltkrieg* 1914—18 und die darauffolgenden Nachkriegsjahre mit *Einquartierungen* von 1919—22 konnte das aufgebaute Werk jahrelanger Mühen zum Stillstand bringen.

Die letzten Jahre verhalfen der Gemeinde Lorsbach wieder zu Aufstieg und Ansehen; alte Scharten sind ausgewetzt; und wer heute nach Lorsbach kommt, besonders zur Frühjahrs-Baumblüte, der freut sich der *herrlichen Naturschönheiten*.

Unzählige Wege führen durch schattige Wälder hinauf zu sonnigen Höhen, und unten im Tal liegt friedlich und idyllisch das schmucke Lorsbach und träumt von der Vergangenheit und von einer hoffentlich goldenen, von Frieden gesegneten Zukunft.



Gasthaus „Frankfurter Hof“

Lorsbach im Taunus - (Direkt beim Bahnhof)

Besitzer: Christian Großmann

★

Selbstgekelterter Apfelwein / Spez.: Speierling

Gutgepflegte Biere / Ia Weine

Gut bürgerliche Küche

Bereinszimmer / Garten-Restaurant

Kaufhaus

Jean Hammel

Hofheim am Taunus

**Das Haus der
Vertrauensqualitäten**

AUGUST BIRON

Hofheim a. Ts. Telefon 343 Hauptstraße 66a

Fahrräder, Nähmaschinen, Haushalts-
artikel, Eisenwaren, Öfen und Herde

Reparatur - Werkstätte

Autodroschken - Betrieb

Allen

Firmen, welche

unsere Festschrift durch

ein Inserat unterstützten,

sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Gleichzeitig machen wir den verehrten

Leser dieser Festschrift auf die Geschäfts-

reklamen aufmerksam u. empfehlen

die Berücksichtigung der inserie-

renden Firmen im eintre-

tenden Bedarfsfalle.

DER

PRESSE-AUSSCHUSS



Gasthaus

Zum Taunus

Lorsbach i. Ts. - Eppsteinerstraße 3

Besitzer: Karl Aul



Warme und kalte Speisen zu jeder

Zeit - Selbstgekelterter Apfelwein -

Erstklassige Weine - Binding hell u.

dunkel Export - Zivile Preise

Möbel- und Dekorations-Geschäft

Hermann Plöcker

Tel. 53 **Eppstein im Taunus** Tel. 53

Speise-, Herren-, Schlafzimmer u. Küchen
Klubmöbel in Leder und Gobelin
Divans und Chaiselongues

Alle Arten
von Matratzen, Bettfedern u. Daunen
sowie fertige Oberbetten und Kissen
Prompte Bedienung

Großes Lager in Tapeten und Linoleum

**Spare
zu Deinem Vorteil**

bei der
**Spar- u. Darlehenskasse e. G. m. u. H.
zu Lorsbach i. Ts.**

**Das Spargeld
von Lorsbach für Lorsbach**

Lebensmittel- und Kolonialwaren-Handlung

Flaschenbier der Lohrer-Brauerei

ff. Wurstwaren

Konfitüren / Ia Schokolade

Kaspar Baur

Lorsbach - Gartenstraße 3

Zu Hofheim am Taunus im lachenden Tal,
Am Walde, bei Blümlein in Wiesen,
Im Gold das vom Himmel im wärmenden Strahl,
Wo kühnende Bächlein hinschießen,
Wo schwebt in den Höhen ein liebliches Blau,
Am Abend viel Sternlein Dich grüßen,
Wo Vöglein Dir singen auf grünender Au,
Dort kannst Du o Wand'rer genießen
Des Lebens erquickende, erhebende Luft.
Dort singt man und jauchzet, dort schwellt Dir die Brust,
Dort hast Du bei Sorgen dem Leben zum Trost,
Ein Labfal aus Küche und Keller der „Post“.

Johann Josef Krämer

Gasthaus „Zur Post“, Hofheim

Beliebtes Ziel der Ausflügler.

Nabe bei der Bahn.

Telefon 264

GEORG DIENER

Hofheim a. Ts. - Hauptstr. 37—39 - Tel. 460

Eisenwaren - Oefen - Herde

Große Auswahl - Billige Preise

Spezialhaus für
Haus- und Küchengeräte

A. KALLERLORSBACH

BORNGASSE 13

(TAUNUS)

Schreiner - Meister

Moderne Herren- u. Speise-
Zimmer in erstklassiger
Ausführung kaufen Sie
preiswert bei mir

Spezialwerkstätte für bessere Möbel
Anfertigung von Einzelstücken

Gasthaus ‚Zum Hirsch‘

Bes.: Mutter Kraus

Schwalbach am Taunus



Altberühmte sehenswerte Apfelweinschänke
mit herrlichem Garten, großen Vereinssälen
und moderner Kegelbahn

Bequeme Omnibus-Verbindung

Baugeschäft GEORG FUCHS

Lorsbach - Inhaber: Emil Fuchs, Architekt

Hochbau

Tiefbau

Baumaterialien



Ia. Solinger Stahlwaren

wie Scheeren, Tisch- und Taschenmesser, Tranchier-,
Obst- und Gartenmesser, Haarschneidemaschinen und
Pferdescheeren, Rasiermesser und Apparate, sowie alle
in dieses Fach einschlagenden Artikel kaufen Sie am
besten nur in dem Spezialgeschäft

M. Föll, Hofheim, Hauptstr. 50

Reparaturen und Schleifereien werden schnellstens ausgeführt.



So elegant

gewaschen u. gebügelt

Herren-Stärkewäsche

liefert Ihnen nur die

Dampfwaschanstalt Franz Schaller

Hofheim a. Ts. - Niederhofheimerstr. 12 - Tel. 274

Johann Reuter

Kriftel am Taunus . . . Untergasse Nr. 13

empfiehlt sich bei Vereinsfestlichkeiten zur Lieferung von Festabzeichen aller Art, Vereinsabzeichen in Metall und Emaille, Vereins- und Privatstempel, Dekorationen usw.
Muster gern zu Diensten.

**Buch-, Papier-
und Schreibwaren-Handlung**

Probieren Sie meinen Kaffee zu 2.80

und Sie werden stets Abnehmer sein

Drogen - Kolonialwaren - Delikatessen

Philipp Stiehl

Okriftel am Main

Sammeln Sie meine roten Sparmarken Wert 5 %.
Die volle Rabattkarte besitzt einen Wert von 5.—
Mark und wird von mir in Bar eingelöst.

Spielwarenhaus Joh. Hammel

Hofheim a. Taunus - Hauptstraße

Bürsten-Spezialgeschäft

O Cedar Mop (Politur), Schwämme,
Fensterleder und Cocos-Matten
Galanterie und Korbwaren
Cigarren, Tabak und Cigaretten

Telefon 381

Größte Auswahl

Billigste Preise

Cigarren, Cigaretten u. Tabake

en gros und en detail

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Reiche Auswahl in Bruyère Pfeifen
Illustr. Zeitungen u. Ansichtskarten

Cigarrenhaus W. Schullenberg

Hofheim a. Taunus - Hauptstraße 61 - Telefon 365

Photo-Haus Köhler

Alle phot. Artikel

Entwickeln - kopieren - vergrößern
für Amateure billig und schnell

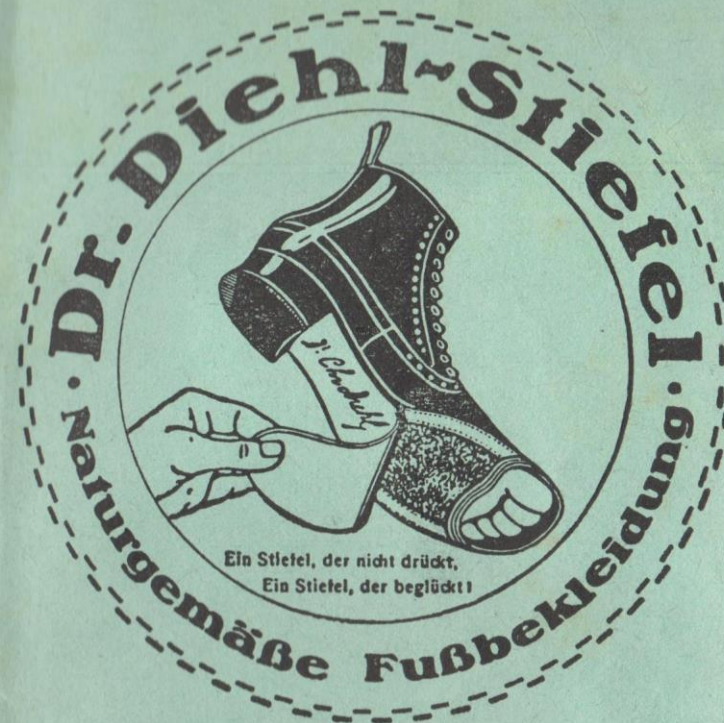
Hofheim a. Ts. - Kurhausstr. 3

GUSTAV PAULIG BAU- UND MOBELSCHREINEREI

Uebernahme von Neubauten sowie allen vor-
kommenden Schreiner- und Glaserarbeiten
Spezialität: Moderne Küchen - Einrichtungen
— Anfertigung von Särgen —

HOFHEIM AM TAUNUS

Niederhofheimerstraße 10 - Fernsprecher 274



Viel nachgeahmt / Nie erreicht!

Sie finden die weltbekannten

Dr. Diehl-Stiefel

nur im ältesten Schuhgeschäft von Höchst

Fabian Müller Nachf.

Ffm.-Höchst - Dreikönigstraße - Altstadt



Wir drucken alles

für Familien- und Vereinsfestlichkeiten
Gewerbe und Industrie
Handel und Behörde

★

Visitkarten / Verlobungsanzeigen
Trauerbriefe / Sterbeandenken
Mitgliedskarten / Festdrucksachen
Postkarten / Prospekte / Preislisten
Briefbogen / Formulare / Bücher etc.

★

In einfacher und vornehmer Ausführung
bei schnellster und billigster Bedienung

Verlangen Sie heute noch Offerten bei

MITTER & KINKEL

Druck und Verlag der „Hofheimer Zeitung“